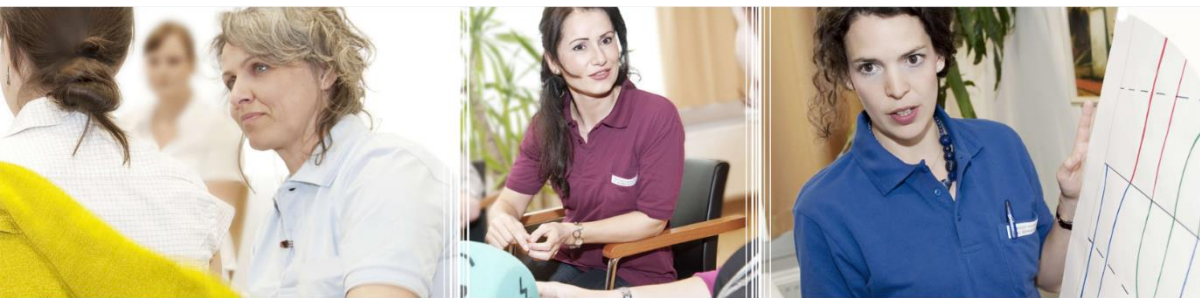


PSYCHOSOMATIK IM ZENTRUM

Das Psychosomatische Zentrum Waldviertel – Klinik Eggenburg ist ein österreichisches Kompetenzzentrum für Psychosomatik, Gesundheitswissenschaften und Psychotherapie. Die Klinik Eggenburg wird als Sonderkrankenanstalt geführt und bietet derzeit 100 stationäre Behandlungsplätze. Ausgewiesene Therapieschwerpunkte bestehen für Patienten mit affektiven Erkrankungen, chronischen Schmerzerkrankungen, Somatisierungsstörungen, Borderline-Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen, Essstörungen, sowie Abhängigkeitserkrankungen.

Zur Verstärkung unseres Kompetenzbereiches für stationäre Traumatherapie nach DBT-PTBS für Menschen mit komplexer Traumafolgestörung suchen wir ab sofort eine/n

Psychotherapeut (m/w/d) und/oder Klinischen Psychologen (m/w/d) im Ausmaß von 18-25 Wochenstunden



Der Kompetenzbereich K des PSZW bietet im Rahmen eines methodenintegrierenden störungsspezifischen Konzeptes stationäre Traumatherapie an.

Die DBT-PTBS wurde von Prof. Dr. Martin Bohus und seiner Arbeitsgruppe entwickelt. Seit Anfang 2020 haben wir gemeinsam mit Prof. Martin Bohus erstmalig in Österreich eine DBT-PTBS Station am PSZW Eggenburg aufgebaut. Es handelt sich dabei um ein störungsspezifisches multimodales Behandlungskonzept für Patient*innen mit komplexer Posttraumatischer Belastungsstörung nach zwischenmenschlicher Gewalterfahrung (sexueller, psychischer und/oder körperlicher Gewalt) in Kindheit und Jugend. Das emotionsfokussierte Behandlungsprogramm integriert Komponenten der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT) nach Marsha Linehan, der kognitiven Verhaltenstherapie, der Acceptance und Commitment Therapie (ACT) sowie Interventionen aus der Compassion Focused Therapie (CFT).

Zum Ablauf der DBT-Trauma Behandlung

Die DBT-Trauma-Behandlung ist eine zeitlich begrenzte Intensivbehandlung und dauert in der Regel 12 Wochen. Sie orientiert sich an den Grundlagen der Dialektisch-Behavioralen-Therapie und soll helfen, das unkontrollierbare Wiedererleben von Traumainhalten in kontrollierbare Erinnerungen umzuwandeln. Dies erfolgt mittels skillsbasierter Traumakonfrontation. Darüber hinaus werden Fertigkeiten zum Umgang mit belastenden Gefühlen vermittelt und ungünstige Bewertungen über sich selbst und die Welt, die durch das Trauma entstanden sind bearbeitet. Auch die Bearbeitung irrationaler Schuldkognitionen im Kontext der traumatischen Erfahrungen sind dabei ein wesentlicher Teil der Therapie. Abschließend wird Unterstützung bei der Entfaltung eines sinnerfüllten Lebens geboten.

Ihre Herausforderung:

- Durchführung von klinisch-psychologischen/psychotherapeutischen Einzelgesprächen
- Durchführung von Gruppentherapien, Psychoedukation und Skillsgruppen
- Klinisch-psychologische/Psychotherapeutische Anamneseerhebung und Diagnostik
- Angehörigenberatung, Paar- und Familiengespräche
- Krisenintervention

Ihr Profil:

- Sie haben eine bestehende Eintragung als Psychotherapeut*in oder Klinische*r Psycholog*in in die Liste des BM oder sind im Status „in Ausbildung unter Supervision“
- Eine Aus- bzw. Fortbildung in den Bereichen DBT, Verhaltenstherapie, Skillstraining, Traumatherapie ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an motivierte Anfänger*innen im Bereich DBT und Traumatherapie. Eine hausinterne Ausbildung in DBT-PTSD nach Bohus ist in Planung.
- Berufserfahrung im praktisch-klinischen Bereich ist wünschenswert, vorzugsweise im psychiatrischen und/oder Rehabilitationsbereich
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Strukturierte Arbeitsweise sowie Lernbereitschaft
- Hohes Maß an Belastbarkeit, Krisensicherheit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten Team mit interdisziplinärer Arbeitsstruktur
- Vielseitiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Gruppen- und Einzelsetting
- Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Supervision
- Bei Interesse ist die Möglichkeit geplant, zusätzlich auch wissenschaftlich tätig zu werden (mit einer Aufstockung der Stunden auf 30-40h/Wo)

Für diese Position gilt entsprechend der Ausbildung ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.823,44 brutto/Monat (bei 40 Stunden/Woche) für Akademiker oder € 2.456,52 brutto/Monat (bei 40 Stunden/Woche) für Nichtakademiker. Geboten wird eine von Qualifikation und Erfahrung abhängige marktkonforme Überzahlung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Prim. Dr. Friedrich Riffer, unter der Telefonnummer 0676/83775452 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 31.12.2021 an:

Psychosomatisches Zentrum Eggenburg GmbH | z.H. Hrn. DI Robert Bahr (Therapeutische Leitung) | Grafenbergerstraße 2 | 3730 Eggenburg | bewerbung@pszw.at